

23. Internationaler Weißeritztallauf Röthenbach

Geschrieben von: Petra Hesse

Mittwoch, den 13. Oktober 2010

Ein Doppelerfolg für den TSV Dresden durch Christian Flegel und Christin Marx

Auf dem Sportplatz in Röthenbach war ein vielfaches „Dobrý den!“ zu hören. Was war denn hier los? Für die Laufsportfreunde des 23. Internationalen Weißeritztallaufes gab es eine schöne Überraschung! Zur Begrüßung erhielten die Teilnehmer bei der Abholung der Startunterlagen am 10.10.10 einen 10 Euro-Gutschein von der Altenberger Sportcollection anlässlich ihres 15-jährigen Jubiläums. Für die 276 Finisher des Traditionslaufes hatte es sich ohnehin gelohnt, das schöne Weißeritztal bei herrlichem Herbstwetter laufend zu erleben, egal ob es um das Dabeisein oder um Wertungspunkte für die Dresdner BRL ging. Der Gesamtleiter René Papenfuß des veranstaltenden SV 53 Röthenbach freute sich, dass trotz der Herbstferien (oder gerade deshalb!) sogar mehr Starter als im Vorjahr die vier verschiedenen Strecken in Angriff nahmen.

Im Gesamtklassement des zuerst gestarteten Hauptlaufes über 13 Kilometer mit einem Läuferfeld von 106 Aktiven zeigten sich die Dresdner unbeeindruckt von der Konkurrenz. Bei seinem erstmaligen Start übernahm Christian Flegel (TSV Dresden) die Führung und gewann deutlich mit einer Laufzeit von 47:01 Minuten. Die weiteren Plätze belegten Lennart Herrmann (48:37 min) und der Triathlet Andreas Jalowi (48:54 min), der dreimalige Sieger der Jahre 1995 bis 1997.

Beim Halbdistanzlauf über 7,5 Kilometer wiederholte in der Frauenklasse die Favoritin Christin Marx (TSV Dresden) ihren Vorjahreserfolg und siegte mit einer Laufleistung von 30:49 Minuten. Sie war nur zwei Sekunden langsamer unterwegs, obwohl sie schon den vom Vortag gewonnenen, anspruchsvollen 10 Kilometer langen Röhrgrabenlauf in den Beinen hatte. Die Dresdnerin sagte, die Wettkämpfe am Wochenende seien für sie die Tempoläufe bei der Vorbereitung auf den nächsten Marathon im November. Nach ihr kamen Tereza Behoukova (Teplice) und Anna Lamm (SSV Heidenau) ins Ziel.

Auf der halben Langdistanz dominierten in der Schülerwertung die tschechischen Läufer. In einem Endspurt setzte sich Tomas Taborsky (TJ Lokomotiva Teplice; 30:26 min) mit drei Sekunden Vorsprung vor Oto Ottenschläger (Krizatecka Litvinov) durch. Den 3. Platz holte sich der Teplicer Lukas Matejka (30:46 min) vor dem besten deutschen Athleten Anton Albrecht (Lok Hainsberg; 31:17 min).

Auf der Kurzstrecke (2,5 km) preschte der Vorjahreszweite Jakub Stochl (TJ Lokomotiva Teplice; 9:59 min) als Erster über die Ziellinie. Nach ihm folgte Jonas Melzner (Lok Hainsberg) knapp vor dem Teplicer Stanislav Kralik ins Ziel. Grund zum Jubeln hatte Familie Melzner, denn Anika (Lok Hainsberg; 10:43 min) war bei den Mädchen die Schnellste.

Die zügig durchgeführten Siegerehrungen mit etwas Smalltalk rundeten das Laufereignis ab! Der mehrmalige Zuruf „Na shledanou!“ deutet sicherlich auf das erneute Kräfteressen 2011 hin!